



CROSS-MENTORING

WISSENSTRANSFER UND
AUSTAUSCH FÜR
NACHWUCHSKRÄFTE
MIT ERFAHRENEN FACH- UND
FÜHRUNGSKRÄFTEN

**INFORMATIONEN ZUR
BEWERBUNG**

Was beinhaltet das Cross-Mentoring?

Bereits zum sechsten Mal organisiert der KAV Berlin ein Cross-Mentoring-Programm für seine Mitglieder. Die Idee dahinter: Eine erfahrene Persönlichkeit und eine Nachwuchskraft aus unterschiedlichen Mitgliedsunternehmen bilden ein Tandem und besprechen **auf freiwilliger Basis** ein Jahr lang in regelmäßigen Abständen gezielt Themen rund um die eigene Persönlichkeits- und Karriereentwicklung.

Hauptziel ist es, Mitarbeiter zu fördern und auf ihrem Weg zu einer Führungsposition zu begleiten.

Kern des Cross-Mentorings ist die Tandembildung und damit die **direkte berufliche und partnerschaftliche Beziehung** zwischen Nachwuchskräften (Mentee) und erfahrenen Fach- und Führungskräften (Mentor/in).

Dabei ist die Beziehung zwischen Mentee und Mentor/in **freiwillig und vertraulich**. Da es sich um Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Unternehmen handelt, ist die Zusammenarbeit außerhalb der Hierarchie und ohne jegliche Weisungsbefugnis.

Alle Einrichtungen und Unternehmen sind Mitglied im Arbeitgeberverband KAV Berlin.

Das Programm wird vom Team SowiTra moderiert und organisiert. Dieser externe Partner ist während des Programms Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Cross-Mentoring und moderiert bei eventuellen Problemen.

Vorteile für Mentees

- Führungskompetenzen entwickeln bzw. ausbauen
- Sozialkompetenzen entwickeln bzw. ausbauen
- Rollenwechsel von Kollege/in zur Führungskraft erfolgreich meistern
- Wissen von erfahrenen Fach- und Führungskräften nutzen und für den Betrieb aufbauen bzw. erhalten
- geringe Abwesenheit vom Arbeitsplatz
- wertvoller Erfahrungsaustausch
- Netzerkennung

Jasmin Meiswinkel, Mentee (Berliner Bäder-Betriebe):

„Das Cross-Mentoring ist ein tolles Format für junge Führungskräfte. Die monatlichen Treffen mit dem Mentor sind sehr gut dazu geeignet, das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren und sich durch den Erfahrungsaustausch mit dem Mentor zielgerichtet weiterzuentwickeln.“

Anja Dewitt, Mentee (DIBt):

„Durch das Cross-Mentoring Programm erhalte ich sehr sachkundige Unterstützung bei den alltäglichen Herausforderungen bei uns im Institut. Ein unabhängiger Blickwinkel auf Situationen ist sehr hilfreich und eröffnet für mich neue Sichtweisen und Problemlösungen. Besonders gewinnbringend sind die Anregungen für meine persönliche Weiterentwicklung. Das Programm gibt die Möglichkeit, mich damit intensiver auseinanderzusetzen.“

Renate Serrano Frank, Mentee (ehb):

„Das Cross-Mentoring des KAV habe ich als ein selbstgesteuertes und nachhaltiges Instrument innerhalb der Personalentwicklung kennengelernt. In den monatlich stattfindenden Treffen mit meinem Mentor entwickelten sich sehr gute und bereichernde Gespräche, in denen wertvolle fachliche und persönliche Erfahrungen ausgetauscht wurden. Darüber hinaus war es sehr interessant, einen Einblick in eine andere Unternehmenskultur zu erhalten und damit gleichzeitig neue Impulse für die eigene Institution zu gewinnen.“

Vorteile für Mentoren/innen

- eigene Erfahrungen weitergeben
- Reflexion der bisherigen Karriere
- Kennenlernen neuer Denkansätze
- Kontakt zum Fach- und Führungskräftenachwuchs
- Erweiterung der eigenen Methoden- u. Sozialkompetenz
- Netzwerkbildung

Ursula Hemann, Mentorin (BSR): *„Engagiert und richtungsweisend zeigen Fach- und Führungskräfte kommunaler Unternehmen wie nachhaltig altersunabhängige Personalförderung wirkt. Mentees bringen alles mit, um ihre Ziele zu erreichen. Mentoren helfen die Ressourcen zu entdecken und zu nutzen. So macht es doppelt Freude, das KAV-Programm zu unterstützen.“*

Ute Schäfer, Mentorin (BSR): *„Als erfahrene Führungskraft und erstmalige Mentorin bin ich begeistert, wie viel ich geben kann aber auch selbst von meinem Mentee zurückbekomme. Es ist eine wirklich tolle Zeit des Austauschs, des Vertrauens und der Gesichtsfelderweiterung.“*

Corina Hausdorf, Mentorin (Berliner Bäder-Betriebe): *„Als Mentor/in hat man vielleicht schon mehr Erfahrung in verschiedenen Situationen gesammelt, dennoch ist dieses Programm die Chance noch einmal mit den Augen einer Nachwuchskraft auf die Dinge zu schauen. Diese Perspektive vergisst man ansonsten viel zu schnell.“*

Wer kann sich bewerben?

Zielgruppe Mentees

- interessierte Mitarbeiter/innen (abhängig vom jeweiligen Programm des Arbeitgebers)
- Fach- und Führungskräfte (Nachwuchskräfte oder neue Mitarbeiter/innen)

Bewerber und Bewerberinnen schicken bitte einen ausgefüllten Bewerbungsbogen an ihre/n interne/n Ansprechpartner/in.

Zielgruppe Mentorinnen und Mentoren

- weibliche und männliche Beschäftigte
- sämtliche Führungskräfte
- erfahrene Fachkräfte

Teilnahmevoraussetzungen

- ein aktives Arbeitsverhältnis, welches länger andauert als das Mentoringprogramm läuft (**September 2019**)
- auch Beschäftigte in ruhenden Arbeitsverhältnissen (bspw. Mitarbeiter/innen in Elternzeit) können teilnehmen, wegen des ruhenden Arbeitsverhältnisses gilt die Teilnahme am Programm nicht als Arbeitszeit
- Auszubildende können an dem Programm leider nicht teilnehmen.
- aus der Teilnahme am Programm können keine individuellen Ansprüche auf höherwertige Tätigkeiten abgeleitet werden

Mit der Teilnahme am Mentoring-Programm übernehmen die Mentees und Mentoren bzw. Mentorinnen folgende Verpflichtungen:

- Teilnahme an der Evaluation des Programms
- Repräsentation des Programms nach außen
- zeitnahes Informieren über Änderungen der persönlichen und karrierebezogenen Daten

Was erwartet die Teilnehmer/innen?

Das Cross-Mentoring startet mit zwei Auftaktveranstaltungen am **23. August 2018** und **05. September 2018** jeweils **von 14 Uhr bis 18 Uhr** (*den für Sie zutreffenden Termin erfragen Sie bitte bei ihrem/r internen Ansprechpartner/in*).

Bei den Auftaktveranstaltungen findet das Matching statt, also das Zusammenfinden der Tandems. Mentee und Mentor/in treffen sich danach für ein Jahr regelmäßig einmal im Monat zu einem Gespräch.

Stimmen der teilnehmenden Unternehmen zu dem Programm



Claudia Pfeiffer, Geschäftsführerin

KAV Berlin: „Cross-Mentoring ist ein wichtiger Baustein für Vernetzung und Talententwicklung in unserer Verbandsarbeit. Bundesweit einzigartig bringen wir branchenübergreifend Nachwuchs und Führungskräfte zusammen und ermöglichen unseren Mitgliedern dabei den Blick über den firmeninternen Tellerrand!“



Andreas Scholz-Fleischmann,

Vorstand Berliner Bäder-Betriebe:

„Beim Cross-Mentoring können die Mentees die Erfahrung der älteren Führungskräfte nutzen, ohne befürchten zu müssen, dass das einmal ihre eigenen Vorgesetzten werden. So ist die Hemmung geringer, sehr persönliche Themen zu besprechen. Die bisherigen Durchgänge haben gezeigt, dass das sehr erfolgreich und für beide Seiten bereichernd ist.“



Martin Urban, Vorstand Personal

und Soziales der BSR: „Das Cross-

Mentoring ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Für die Unternehmen, die vom Austausch und von der Qualifizierung ihrer Beschäftigten profitieren, für die Mentees sowieso und auch für die Mentorinnen und Mentoren, die – das kann ich aus eigener Erfahrung sagen – durch den Prozess zur Selbstreflexion angehalten werden. Im Rückblick betrachtet, entwickelt sich das rundum stimmige Angebot des KAV zu einem Personalentwicklungsprogramm! Unsere Mentees nutzen die Impulse auch für ihre berufliche Entwicklung in Fach- und Führungspositionen.“



BVG

Dirk Schulte, Vorstand Personal und Soziales bei den Berliner Verkehrsbetrieben: „Das Cross-Mentoring ist ein wichtiger Baustein in der

Talententwicklung. Es ist ein geeignetes Instrument für unsere Nachwuchskräfte, ein unternehmensübergreifendes Netzwerk aufzubauen und die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen weiterzuentwickeln. Dabei verlassen unsere Mentees ihre „Komfortzone“, blicken über den Tellerrand und profitieren von der Führungserfahrung der Mentorinnen und Mentoren. Das Cross-Mentoring ist ein gelungenes Beispiel für eine gute und effektive Personalentwicklung.“



Kerstin Oster, Personalvorständin der Berliner Wasserbetriebe: „Der

vielzitierte Blick über den Tellerrand bekommt mit dem Cross-Mentoring ein

ganz konkretes Gesicht. Durch den Austausch unternehmensfremder Sichtweisen bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit Ihren eigenen Blickwinkel zu erweitern. Mit dem Programm setzen wir unter anderem wertvolle Impulse für die Förderung von weiblichen Nachwuchskräften. Die Vernetzung mit anderen Mitgliedern des KAV und der individuelle Austausch bieten hierfür eine hervorragende Möglichkeit. Davon profitieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur persönlich, sondern auch im Rahmen ihrer täglichen Arbeit.“

Deutsches
Institut
für
Bautechnik



DIBt

Gerhard Breitschaft, Präsident des Deutschen Instituts

für Bautechnik (DIBt): „Das Cross-Mentoring Programm des KAV gewährt

dem DIBt eine hervorragende Chance, unter profunder Leitung erste Erfahrungen in diesem wichtigen Bereich der Förderung unserer Nachwuchskräfte zu sammeln. Wir erhoffen uns für unsere Mentoren und Mentees einen anregenden, konstruktiven Austausch jenseits der Grenzen unseres Instituts.“



Helmut Sankowsky, Kanzler der Evangelischen Hochschule Berlin (EHB):

„Wir erleben in der Mitwirkung am Cross-Mentoring zusätzliche Feedback-Möglichkeiten für die teilnehmenden Mentees sowie Mentorinnen und Mentoren. Die Erweiterung der Blickwinkel über die gängigen Kommunikationswege hinaus und viele konkrete Unterstützungsfunktionen sind reizvolle Perspektiven für Beschäftigte und Führungskräfte im Rahmen der Personalentwicklung“.



Dr. Manuela Urban Geschäftsführerin des Forschungsverbund Berlin:

„Das Crossmentoring-Programm ist ein schönes Beispiel, was mit kluger Organisation, Engagement und wenig

finanziellem Aufwand Gutes geschaffen werden kann: Für die Mentees individuelle Unterstützung und der Blick über den Tellerrand, für die Unternehmen exzellente Förderung ihrer herausragenden Nachwuchskräfte und für die Mentor*innen Gelegenheit, ihre Erfahrungen an die nächste Generation weiterzugeben und ihr Tun zu reflektieren - ein Gewinn für alle Seiten!“



Jochen Wiebe Personalentwicklung Stadt und Land Wohnbauten GmbH:

„Die STADT UND LAND ist zum dritten Mal in Folge mit von der Partie. Die

durchgehend positiven Rückmeldungen der Teilnehmer der vergangenen Jahre zeigen, dass es sich um ein wertvolles Instrument handelt, welches interne Personalentwicklungsmaßnahmen sinnvoll ergänzt.“



Marcus Kieper, Kaufmännischer Direktor der Stiftung Stadtmuseum Berlin und Geschäftsführer der Stadtmuseum Berlin GmbH:

„Was für eine wunderbare Idee und Umsetzung:

Erfahrungen auszutauschen, Fähigkeiten und Kompetenzen erweitern, von Berlin und BerlinerInnen lernen. Gemeinsam lernen!“



Petra Mai-Hartung, Geschäftsführerin StudierendenWERK BERLIN:

„Unsere Nachwuchskräfte profitieren von der Teilnahme am Cross-Mentoring ganz außerordentlich. Sie erweitern ihre Perspektive und erhalten gute Impulse für die eigene Entwicklung. Und auch die Führungskräfte lernen in ihrer Tätigkeit als Mentoren noch etwas dazu.“



Corinna Jendges, Geschäftsführerin Personalmanagement bei Vivantes:

„Das Cross Mentoring Programm nutzen wir neben anderen als Instrument der Personalentwicklung. Unseren Nachwuchskräften in den Verwaltungsbereichen bietet sich damit eine attraktive Möglichkeit der beruflichen und persönlichen Entwicklung. Den Mentees bietet der Austausch mit Fach- und Führungskräften anderer kommunaler Unternehmen die Möglichkeit Einblick in andere Branchen, Strukturen und Abläufe zu gewinnen. Unsere Mentor*innen erleben es als Gewinn mit ihren Erfahrungen die Mentees der anderen Unternehmen unterstützen zu können und profitieren persönlich durch den Dialog mit diesen. Wir sind daher froh, dass der KAV unseren Unternehmen das Cross Mentoring als Austauschplattform bietet.“



Ansprechpartner Cross-Mentoring-Programm

Stefan Reuyß, SoWiTra

T: 030/530 14 279

M: crossmentoring@kavberlin.de

Silke Leicht-Gilles, KAV Berlin

T: 030/21 45 81 17

M: silke.leicht-gilles@kavberlin.de

Ihre internen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner erfragen Sie bitte bei Ihrem Arbeitgeber.

Weitere Informationen zum Programm auf www.kavberlin.de/cross-mentoring

Impressum

KAV Berlin

Goethestraße 85

10623 Berlin

Geschäftsführerin: Rechtsanwältin Claudia Pfeiffer

Text, Layout und Redaktion: Silke Leicht-Gilles

Stand Februar 2018

Foto: molecule man / Mike Haufe – fotolia.com